

### **3) Wie gelingt ein Leben in Sicherheit?**

#### 3.4 Wie unterstützen wir unsere Polizei und die anderen Sicherheitsbehörden?

- Zusammenarbeit gegen grenzüberschreitende (Cyber-)Kriminalität und internationalen Terrorismus.
- Stärkung der Sicherheitsbehörden und Strafverfolgung
- Personelle Verbesserung und modernste Ausstattung für Polizei, Richter und Staatsanwälte muss Standard in Deutschland sein
- Kinderschutz: Prävention stärken, Strafverfolgung bei der Bekämpfung von Missbrauch und Missbrauch im Netz
- Aufhebung der Verjährungsfristen bei sexuellem Missbrauch

#### 3.5 Was erwarten wir von einem starken Rechtsstaat und einer verlässlichen Justiz?

- Legale Zuwanderung von Fachkräften durch ein Einwanderungsgesetz. Wir müssen wissen, wer in unser Land kommt.
- Förderung von Frauen im Rechtswesen
- Einrichtung einer neutralen Beschwerdestelle im Justizapparat für Rechtsanwälte

#### 3.7 Wie stärken wir die äußere Sicherheit Deutschlands und die gemeinsame Sicherheit in Europa?

- Sichere Außengrenzen von Europa
- Gemeinsame Asylpolitik in Europa
- Engere Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden in Europa
- Mehr Bürgernähe zeigen und den Bürgern beweisen, welche Vorteile Europa auf ihr Alltagsleben hat.
- Deadline für die europäische Lösung: Ungleichverteilung von Asylsuchenden zu Lasten Deutschlands darf nicht länger hingenommen werden.

### **6) Wie gestalten wir den technologischen Wandel zum Wohle der Menschen?**

#### 6.11 Wie kann der Staat digitale Innovationen zum Wohl der Bürger nutzen?

- Steuerzahlern von Bürokratie entlasten, indem Finanzbehörden Steuerzahlern künftig die jährliche Steuererklärung komplett vorausgefüllt zur Verfügung stellen, sodass im Regelfall nur noch Richtigkeit und Vollständigkeit vom Steuerzahler überprüft und mit einem „Klick“ freigegeben werden. Technisch ist dies seit Jahren möglich (CSU-Vorschlag, Papier Klausurtagung im Januar 2019 der CSU-Landesgruppe im Bundestag).

### **7) Wie unterstützen wir jeden Einzelnen und die Familien in allen Lebensabschnitten?**

#### 7.3 Wie schaffen wir gute Rahmenbedingungen, damit Familien ihren Beruf, die Kindererziehung und die Pflege von Angehörigen erfolgreich unter einen Hut bringen können?

- Freiwilliges Engagement stärken durch, z. B. ein „Zukunftskonto“ (s. Vorschlag der CSU) in Höhe von bis zu 3.500 Euro für junge Menschen, die bis zum 27. Lebensjahr z. B. in einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst einen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Dieser Betrag soll zweckgebunden zur Ausbildung oder Weiterbildung verwendet werden.
- Stärkung des freiwilligen sozialen Jahrs (FSJ), indem neben einem finanziellen Anreiz auch ein Bonus bei der Vergabe eines Studien- bzw. Ausbildungsplatzes geschaffen wird.

## 7.6 Welche Verantwortung haben Eltern und Staat bei der Erziehung, Förderung und Betreuung der Kinder?

- Deutsch muss auch im Kindergarten bzw. Kindertagesstätten Arbeitssprache sein.
- Integration funktioniert nur, wenn alle Kinder vor ihrer Einschulung sicher Deutsch sprechen
- In der Integrationspolitik müssen wir Christdemokrat\*innen selbstbewusst und unverkrampft formulieren, was das Leben in unserem Land ausmacht und was wir deswegen auch von jedem Menschen, der hier leben möchte, verlangen.
- Die Entlohnung für Erzieher\*innen muss gemäß den erhöhten Anforderungen auch angemessen angepasst werden, um den Beruf aufzuwerten.
- Besoldung der Grundschullehrkräfte an die der Sekundarstufe anpassen
- Verpflichtende fachspezifische Fortbildungen für alle Lehrkräfte, auch in der Lehrkräfteausbildung, um auf die veränderten Bedingungen (Einsatz von digitalen Medien, Anwendung von pädagogische Neuausrichtungen, etc.) reagieren zu können
- Der Digitalpakt darf sich nicht im Ankauf von Hard- und Software erschöpfen. An jeder Schule muss ein technischer Support durch kompetente Fachkräfte gesichert sein. Die Lerninhalte müssen bundeseinheitlich definiert werden.
- In den Grundschulen müssen die Kulturtechniken Schreiben, Lesen und Rechnen weiterhin höchste Priorität haben.
- Qualitätsstandards der pädagogischen Nachmittagsbetreuung in Schulen sichern
- Eine Bildungspolitik, die echte Chancengleichheit fördert, statt Ergebnisgleichheit anstrebt (nicht alle Jugendlichen müssen Abitur machen). Das hervorragende duale Bildungssystem sollte stärker beworben werden.

## 7.8 Wie sähe ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem aus CDU-Perspektive aus?

- Wohnortnah qualitativ hochwertige medizinische Versorgung auch auf dem Land.
- Fachübergreifende Gemeinschaftspraxen auf dem Land stärken, indem junge Ärzte/Ärztinnen in der Existenzgründung unterstützt werden
- Rahmenbedingungen für Telemedizin schaffen

## 7.11 Wie gestalten wir eine zukunftssichere Rentenpolitik?

- Pflege von Angehörigen bei Rentenpunkten stärker anerkennen. Senioren- und Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften fördern.
- Weniger Besteuerung von Renten und Pensionen
- Eine Grund-Rentenversicherung für „kleine“ Selbstständige und Freiberufler, die nachweislich am meisten von Altersarmut betroffen sind

## 7.12 Wie verhalten sich Gerechtigkeit innerhalb der Generationen und Gerechtigkeit zwischen den Generationen zueinander?

- Steuerbremse zur Entlastung der Leistungsträger: Die Steuer- und Abgabenlast senken, kalte Steuerprogression abschaffen (wie seit Jahren von der CDU versprochen). Arbeit muss sich lohnen.
- Höhere Steuerfreibeträge für kleinere Unternehmen mit bis zu 5 Mitarbeitern.